

Intendierte Lernergebnisse

Die Teilnehmenden

- können konzeptuelle Unterschiede zwischen Portfolio und verwandten schriftlichen Formaten (z.B. Lerntagebuch oder Arbeitsjournal) erläutern.
- identifizieren Funktionen der Portfolioarbeit (oder verwandter schriftlicher Formate), die für ihre Lehrveranstaltung besonders relevant sind und leiten hiervon entsprechende Lernziele ab.
- formulieren Kriterien für die Bewertung von studentischen Portfolios als Prüfungsleistung.

Inhalte

Portfolioarbeit kann in Lehr-Lern-Settings sowohl als Lerninstrument als auch als Prüfungsformat eingesetzt werden; häufig werden auch Mischformen genutzt, die im besten Fall beides (Lernen und Prüfen) ermöglichen und leisten sollen. Auf Grund der vielfältigen und uneinheitlichen Einsatzmöglichkeiten und Begrifflichkeiten besteht (auf studentischer Seite, aber auch bei Lehrenden) oftmals Unklarheit darüber, was in der Portfolioarbeit eigentlich genau gefordert ist: Selbstreflexion oder „Selbstvermarktung“ für eine gute Note? Ermächtigende Erfahrungen von Selbsterkundung und Selbststeuerung der Lernthemen und des Lernprozesses oder das „bloße“ Ableisten einer geforderten Prüfungsleistung? Für Lehrpersonen stellt sich zusätzlich die Frage, wie ein Portfolio als Prüfungsleistung adäquat zu bewerten ist.

Um diesen Fragen auf den Grund zu gehen, diskutieren wir in diesem Workshop unterschiedliche Funktionen und Formen von Portfolio als Lernformat auf der einen und als Prüfungsformat auf der anderen Seite. Ausgehend von dieser Grundlage soll es den Teilnehmenden ermöglicht werden, den Einsatz von Portfolioarbeit – ob als Lern- oder als Prüfungsformat – in ihrer Lehrveranstaltung differenzierter und zielgerichteter zu planen und zu gestalten.

Referent*innen

Miriam Gertzen

Zielgruppe

Lehrende der DSHS Köln. Lehrende anderer Hochschulen sind herzlich willkommen.

Termin

02.09.2025 9:00-17:00

Anmeldeschluss

04.08.2025

Ort

SR 15 in der Leichtathletikanlage

Umfang

8 Arbeitseinheiten, anrechenbar im Basis- oder Erweiterungsmodul des Zertifikatsprogramms „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“ des Netzwerks Hochschuldidaktik NRW. Der Workshop wird im Themenfeld Prüfen und Bewerten anerkannt.

Gebühren

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 100,-€ wird für Lehrende der DSHS übernommen.

Externe Lehrende (Mitgliedshochschulen im Netzwerk Hochschuldidaktik NRW): 50,-€